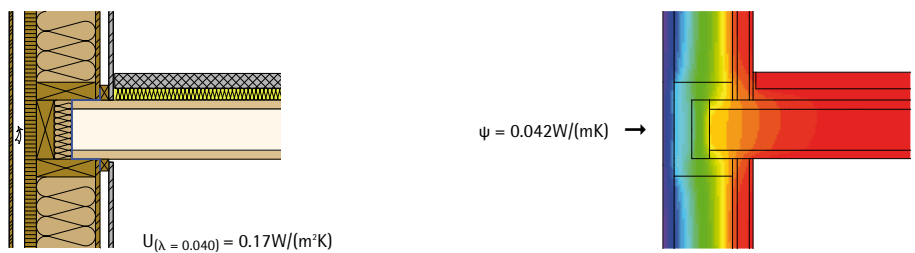
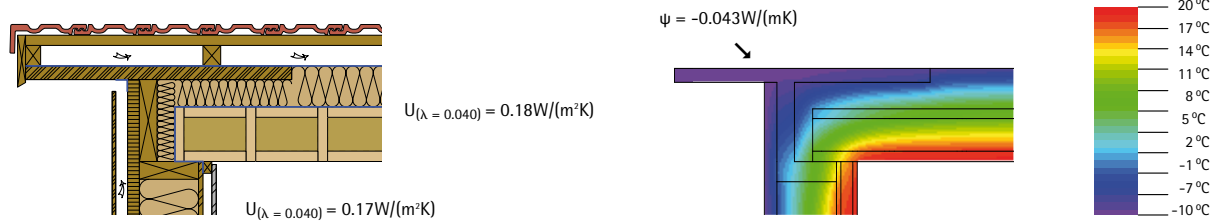
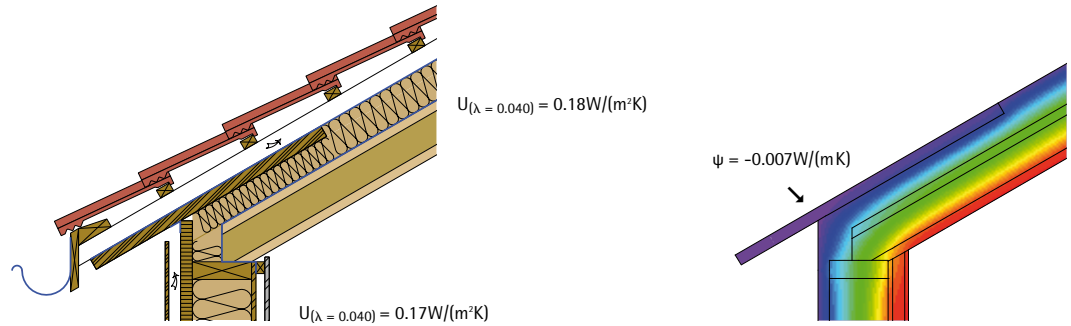




Wärmebrücken



Für die Berechnung des Energienachweises nach SIA 380/1 bzw. EnEV sind die Wärmebrücken nachzuweisen. Dies kann anhand von Wärmebrückenkatalogen, Checklisten mit Wärmebrückengrenzwerten oder über Berechnungsprogramme für detaillierte Wärmebrückenberechnungen erfolgen. Im Holzbau sind die Details oft wärmebrückenfrei oder es werden sogar negative Psi(ψ)-Werte erreicht. Um Ihnen Richtwerte für eine Vorprojektierung bieten zu können, haben wir für einige Standarddetails die linearen Wärmebrückenverlustkoeffizienten berechnet.

Die detaillierte Wärmebrückenberechnung hilft nicht nur bei der energetischen und feuchte-technischen Optimierung der Anschlussdetails, sondern kann auch Baukosten einsparen, indem wirtschaftliche Optimierungspotenziale genutzt und höhere Förderstufen erreicht werden.

Randbedingungen:

Temperatur

$\theta_e = -10.0^\circ\text{C}$ aussen
 $\theta_i = 20.0^\circ\text{C}$ innen

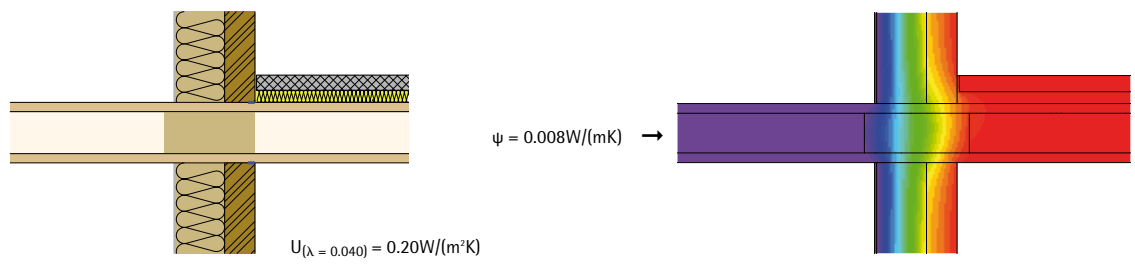
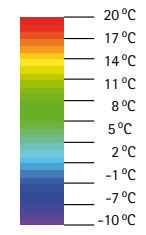
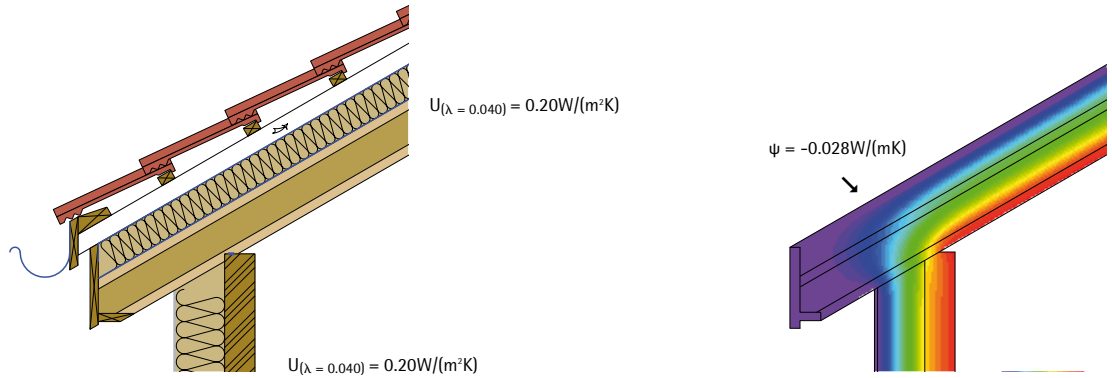
Wärmeübergangswiderstand

$R_{se} = 0.13\text{m}^2\text{K/W}$ aussen stark belüftet
 $R_{se} = 0.04\text{m}^2\text{K/W}$ aussen Standard
 $R_{si} = 0.13\text{m}^2\text{K/W}$ innen Standard

λ = Wärmeleitfähigkeit der Wärmedämmung



Wärmebrücken



Für die Berechnung des Energienachweises nach SIA 380/1 bzw. EnEV sind die Wärmebrücken nachzuweisen. Dies kann anhand von Wärmebrückenkatalogen, Checklisten mit Wärmebrückengrenzwerten oder über Berechnungsprogramme für detaillierte Wärmebrückenberechnungen erfolgen. Im Holzbau sind die Details oft wärmebrückenfrei oder es werden sogar negative Psi(ψ)-Werte erreicht. Um Ihnen Richtwerte für eine Vorprojektierung bieten zu können, haben wir für einige Standarddetails die linearen Wärmebrückenverlustkoeffizienten berechnet.

Die detaillierte Wärmebrückenberechnung hilft nicht nur bei der energetischen und feuchte-technischen Optimierung der Anschlussdetails, sondern kann auch Baukosten einsparen, indem wirtschaftliche Optimierungspotenziale genutzt und höhere Förderstufen erreicht werden.

Randbedingungen:

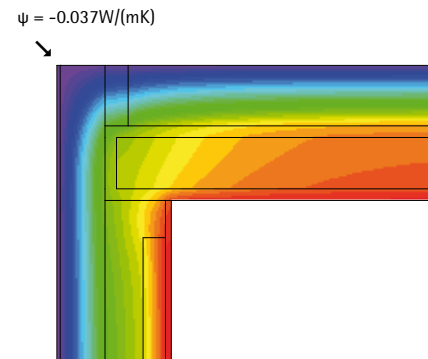
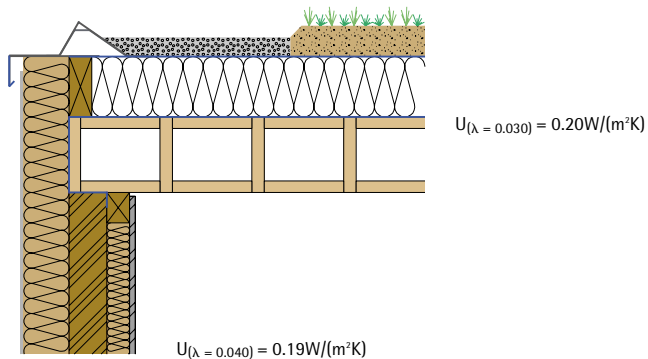
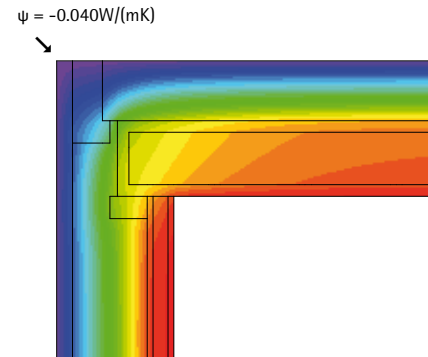
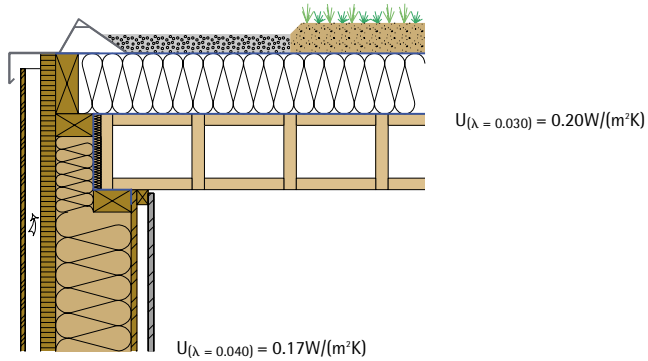
Temperatur
 $\theta_e = -10.0^\circ\text{C}$ aussen
 $\theta_i = 20.0^\circ\text{C}$ innen

Wärmeübergangswiderstand
 $R_{se} = 0.13\text{m}^2\text{K/W}$ aussen stark belüftet
 $R_{se} = 0.04\text{m}^2\text{K/W}$ aussen Standard
 $R_{si} = 0.13\text{m}^2\text{K/W}$ innen Standard

λ = Wärmeleitfähigkeit der Wärmedämmung



Wärmebrücken



Für die Berechnung des Energienachweises nach SIA 380/1 bzw. EnEV sind die Wärmebrücken nachzuweisen. Dies kann anhand von Wärmebrückenkatalogen, Checklisten mit Wärmebrückengrenzwerten oder über Berechnungsprogramme für detaillierte Wärmebrückenberechnungen erfolgen. Im Holzbau sind die Details oft wärmebrückenfrei oder es werden sogar negative Psi(ψ)-Werte erreicht. Um Ihnen Richtwerte für eine Vorprojektierung bieten zu können, haben wir für einige Standarddetails die linearen Wärmebrückenverlustkoeffizienten berechnet.

Die detaillierte Wärmebrückenberechnung hilft nicht nur bei der energetischen und feuchte-technischen Optimierung der Anschlussdetails, sondern kann auch Baukosten einsparen, indem wirtschaftliche Optimierungspotenziale genutzt und höhere Förderstufen erreicht werden.

Randbedingungen:

Temperatur

$\theta_e = -10.0^\circ\text{C}$ aussen

$\theta_i = 20.0^\circ\text{C}$ innen

Wärmeübergangswiderstand

$R_{se} = 0.13 \text{ m}^2\text{K}/\text{W}$ aussen stark belüftet

$R_{se} = 0.04 \text{ m}^2\text{K}/\text{W}$ aussen Standard

$R_{si} = 0.13 \text{ m}^2\text{K}/\text{W}$ innen Standard

$\lambda =$ Wärmeleitfähigkeit der Wärmedämmung

